

Lotto informiert: Lotto-Millionär aus Mittelfranken hat sich gemeldet: Über 1,1 Millionen Euro für einen 55-jährigen Angestellten

Das Rätsel um den Lotto-Jackpot-Knacker der Mittwochsziehung vom 17. Februar ist gelöst. Es ist ein 55-jähriger Angestellter, der zusammen mit seiner Frau und den zwei Söhnen in einem kleinen mittelfränkischen Dorflebt. Sein Gewinn für den deutschlandweit einzigen Super-Sechser (= sechs Richtige + richtige Superzahl) dieser Ziehung: genau 1.136.011,70 Euro.

„So was gibt`s doch gar nicht! Über eine Million einfach mal so. Im Lotto! Ich glaube es immer noch nicht!“, so kommentierte der frisch gebackene LOTTO-Millionär seinen Gewinn. Gespielt hatte er einen Lotto-Quicktipp-Schein, auf dem die Glückszahlen bereits vorangekreuzt sind. „Dass das ein guter Schein ist, war mir schon klar. Vor wenigen Wochen hatte ich damit nämlich auch schon einen Treffer. Da waren es vier Richtige“.

Der Glücksbringer-Schein darf sich nun aber zur Ruhe setzen, denn Lotto spielen will der Glückspilz künftig mit einem neuen Quicktipp-Schein. „Wir haben bereits ein Haus, ein gutes Auto und eigentlich auch sonst so alles, was man braucht, um glücklich zu sein. Der Gewinn dient deshalb zur finanziellen Absicherung unserer Kinder. In der heutigen Zeit weiß niemand, wie lange der Arbeitsplatz noch sicher ist. Dass das meine Söhne jetzt gelassener sehen dürfen, freut uns natürlich riesig“, so der Gewinner.